

## Wahlpflichtfächergruppe III a

### Profilfach: Französisch

	7	8	9	10
Französisch	4	3	4	4
BwR	2	2	2	

Prüfungsfächer: D, M II, E, F



## Profilfach Französisch



- vermittelt Sprache in modernem, kompetenzorientiertem Fremdsprachenunterricht
- legt Schwerpunkt auf die kommunikative Kompetenz in authentischen Situationen (Sprechabsichten)
- ermöglicht den Schüler\*innen den Erwerb einer hohen interkulturellen Kompetenz

## Lerninhalte in Französisch

- Aufbau und kontinuierliche Erweiterung des Grundwortschatzes
- Klare, schrittweise Vermittlung einfacher sprachlicher Formen und Strukturen, eingebettet in jeweiligen kommunikativen Kontext (Grammatik nie als Selbstzweck, sondern als Unterstützung für echte Kommunikation)
- Progressive Schulung grundlegender Fremdsprachenkompetenzen:
  - Hörverstehen (und Hörsehverstehen)
  - Sprechen
  - Leseverstehen
  - Schreiben
- Interkulturelles Lernen durch Begegnung mit französischer Alltagskultur



## Beispiele zu Lerninhalten

- Hörverstehen / Hörsehverstehen:  
Dialoge, Interviews, Filmsequenzen, Videos, Lieder (raps)  
zu Alltagsthemen, z.B. Freizeit, Verabredungen...
- Sprechen:  
Sich vorstellen, Alltagsdialoge, gängige Sprechabsichten  
ausdrücken, z.B. Einkaufsgespräch, Hobbies, Ferien...
- Leseverstehen:  
Alltagsdialoge verstehen, Erweiterung durch andere  
Textsorten, z.B. Nachrichtenportale für Jugendliche...
- Schreiben:  
kreatives Schreiben, einfache Nachrichten, kurze E-Mails,  
10. Klasse: kurze Aufsätze, ähnlich wie guided writing in  
Englisch



## Modernes Französisch: neuer Lehrplan, neues Lehrwerk

- Noch größere Gewichtung des mündlichen Sprachgebrauchs und der Kompetenzorientierung
- Weitere Vereinfachungen hinsichtlich sprachlicher Strukturen (keine Grammatiküberfrachtung!)
- Vielfältiger, moderner Medieneinsatz im neuen Lehrwerk
- Verstärktes Erlernen und Anwenden von Lernstrategien
- Abwechslungsreiches Differenzierungs- und Übungsmaterial



## Das Profulfach Französisch

Welche Vorteile ergeben sich aus dem Erlernen der französischen Sprache?

- Möglichkeit des Erwerbs international anerkannter Sprachdiplome für Französisch (DELF in der 9. und 10. Klasse), die bei Bewerbungen relevant sein können
- Der Nachweis von vier Jahren Französischunterricht ermöglicht den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an der Fachoberschule (FOS 13) und an der Berufsoberschule (BOS). Es ist dann nicht mehr nötig, dort eine zweite Fremdsprache neu zu erlernen (die für das allgemeine Abitur nötig ist).
- Französischkenntnisse erleichtern erheblich den Übertritt an das Gymnasium nach der Abschlussprüfung an der Realschule.



## Sprachdiplome (DELF) und Schüleraustausch mit Frankreich

- Erwerb des Delf Diploms (Diplôme des Etudes de la Langue française) A2 bzw. B1 (integriert in die 9. bzw. 10. Klasse)
- Möglichkeit, am Schüleraustausch mit Frankreich teilzunehmen



## Das Profulfach Französisch

Welche Voraussetzungen sollte ein Schüler mitbringen, der Französisch lernt?

- Eine Neigung zu Sprachen
- Freude an Englisch und/oder Deutsch oder anderen Sprachen
- Interesse an der französischen Sprache
- Sprechfreudigkeit und Spontanität
- Motivation und Lust, sich auf etwas Neues einzulassen
- Leistungswille, beständige Lernbereitschaft
- Weltoffenheit, Interesse an Kultur, Bräuchen und Menschen anderer Länder





## Wahlpflichtfächergruppe IIIa und Berufswahl

- Hotelfachfrau/mann
- Hotelkauffrau/mann
- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Speditionskauffrau/-mann
- Veranstaltungskaufrau/-mann
- Reiseverkehrskauffrau/mann
- Eventmanager u.v.m.

